

12.09.2013

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser erster Newsletter nach der Sommerpause informiert über die Trendwende bei der Preisentwicklung chinesischer Photovoltaikmodule und sich abzeichnende Konkurrenz aus Südostasien. Außerdem weisen wir auf unseren neuen Themenkanal zu Solarstrom-Speichern hin sowie auf neue Beiträge auf solarserver.com und dem eMobilServer.

## Photovoltaik-Preisindex: Solarmodule aus China sind nicht mehr die günstigsten am Markt

### PREISBAROMETER – AUGUST 2013

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit Juli 2013
<b>Kristalline Module</b>		
Deutschland	0,74	-2,6 %
China	0,57	+1,8 %
Japan	0,78	0,0 %

Der Preis für Photovoltaikmodule aus China steigt nach der Einigung mit der EU

[Zum Photovoltaik-Preisindex](#)

Das Ringen um die Einfuhrpreise von Solarmodulen aus China zeigt bereits spürbare Konsequenzen: Zwar beherrschen Angebote aus China noch immer den weltweiten Modulmarkt, allerdings sind sie nicht mehr diejenigen mit den niedrigsten Preisen, berichtet Martin Schachinger von der pvXchange GmbH.

Auch müsse zwischen bereits vor dem 6. August eingeführter und bereits verzollter sowie neu importierter Ware unterschieden werden. So ergeben sich zwei mögliche Einkaufspreise: Der Modulpreis vor dem 6.8. liege in der Regel unterhalb, der Preis der Neuimporte deutlich oberhalb der Grenze von 56 Cent pro Wp. Die gegenüber den Neuimporten günstigere Lagerware werde zunehmend knapper und dürfte in Kürze ganz verschwinden, so Schachinger.

## Hersteller aus Südostasien bieten Module in der Größenordnung von 50 Cent pro Wp an

Produkte aller namhaften Marken aus China sind laut pvXchange zu Preisen um 60 Cent pro Wp wieder in nahezu beliebiger Menge verfügbar. Kaum ein größeres PV-Projekt in der EU könne jedoch auf diesem Preisniveau realisiert werden, und deshalb würden solche Vorhaben auf Eis gelegt, bis sich kostengünstigere Alternativen bieten.

Hersteller aus Südostasien (Vietnam, Malaysia und Taiwan), deren Namen bis vor Kurzem in Europa noch völlig unbekannt waren, bieten sich laut Schachinger als Alternative an. Und deren sehr attraktive Angebote erfreuten sich wachsender Beliebtheit. Viele Importeure können schon mit Offerten einer dieser neuen Marken aufwarten, deren Produktqualität aber weitestgehend unbekannt, da ungeprüft sei. Hinsichtlich des Preises seien diese Module in der Größenordnung von 50 Cent pro Wp anzusiedeln, Containerabnahme vorausgesetzt. [Zum Photovoltaik-Preisindex](#)

## Neu auf solarserver.com

### Light at the end of the tunnel: The beginning of PV industry recovery in Q2 2013



Im aktuellen Solar-Report auf den internationalen Solarserver fasst unser Korrespondent Christian Roselund die Entwicklung der Märkte im laufenden Jahr zusammen und skizziert die Perspektiven der Photovoltaik-Industrie. [Zum Solar-Report auf solarserver.com](#)

*Bild links: In Japan werden deutlich mehr große Photovoltaik-Projekte entwickelt. Foto: 70 MW-Projekt von Kyocera in der Hafenstadt Kagoshima*

## Neuer Themenkanal: Stromspeicher jetzt Schwerpunktthema auf dem Solarserver



Das Speicherprogramm der deutschen Bundesregierung ist erfolgreich gestartet: In den ersten vier Monaten sind bereits 1.000. Solarstrom-Speicher gefördert worden.

Laut IHS wird der Weltmarkt für Solarstrom-Speicher 2017 ein Volumen von 6 Gigawatt erreichen und dem Photovoltaik-Markt neue Impulse geben.

Die Nachfrage nach Speichern für private und gewerbliche PV-Anlagen wird immer größer, vor allem in Ländern, in denen die Netzparität von Solarstrom erreicht ist.

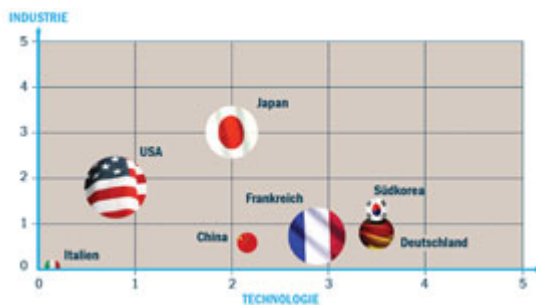
Um die zahlreichen Informationen zu Speichern zu bündeln, bietet der Solarserver mit dem neuen Themenkanal alle relevanten Beiträge zu Technologie und Märkten auf einen Blick.

[Zum Themenkanal Stromspeicher](#)

Infos zur [Speicherförderung im Überblick](#):

Außerdem haben wir unser Branchenverzeichnis um das Arbeitsfeld Stromspeicher erweitert, damit sich spezialisierte Anbieter angemessen präsentieren können. Gerne informieren wir Sie über die Vorzüge eines Eintrags im Branchenverzeichnis. Ein Anruf genügt unter 07121-69681-32.

## Neu auf dem eMobilServer



*In Sachen Technologie löst Deutschland Südkorea von seiner Spitzenposition ab*

- [Aktueller Index Elektromobilität: Technologie erreicht Serienniveau; Automobilhersteller haben sehr unterschiedliche Geschäftsmodelle](#)
- [Weltweit rapides Wachstum bei Elektrofahrzeugen; Deutschland muss beim Aufbau der Zulieferindustrie am Ball bleiben](#)
- [Bundesverband eMobilität fordert Anreize zur Entwicklung des deutschen Elektroauto-Marktes](#)
- [Tesla Motors eröffnet Montagewerk in den Niederlanden](#)
- [Elektro-Auto BMW i3: Weltpremiere in New York, London und Peking](#)



*Bild Links: Tesla bietet die Limousine Model S in Deutschland ab 71.840 € an*

[eMobilServer auf Twitter](#)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!  
Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, über 4.000 Follower weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information:  
<http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,  
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30  
E-Mail: [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de)

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: [solarserver.de/registrierung](http://solarserver.de/registrierung)

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an  
[info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de)